

ADAC stellt 23 Kindersitze auf den Prüfstand

Der ADAC und die Stiftung Warentest haben 23 Kindersitze nach neuen Testkriterien unter die Lupe genommen. Die Hauptkriterien waren „Sicherheit“, „Bedienung“, „Ergonomie“ und „Schadstoffgehalt“. Viermal mussten die Tester die Note „mangelhaft“ vergeben. Kein getesteter Sitz konnte sich die Bestnote „sehr gut“ sichern, aber mehr als die Hälfte, nämlich 14 Sitze, erhielten das ADAC-Urteil „gut“. Diese sowie vier weitere, die ein „befriedigend“ erreichten, übertreffen die gesetzlichen Mindestanforderungen deutlich.

Im Frontal-Crashtest versagte der Hauck Varioguard (bis 18 Kilogramm 0+/I), was zu einer Abwertung und damit zum ADAC-Urteil „mangelhaft“ führte. Beim Test mit dem Dummy in Sitzposition löste sich die Sitzschale im hinteren Bereich von der mit dem Drei-Punkt-Gurt befestigten Basis und der Sitz klappte nach vorne. Dies führt zu einem hohen Verletzungsrisiko, da ein im Sitz angeschnalltes Kind dadurch am Vordersitz aufprallen würde. Drei weitere Sitze in der Gewichtsklasse bis 13 Kilogramm (Casualplay Sono Fix, Simple Parenting Doona und Simple Parenting Doona & Isofix Base) fielen in der Schadstoffprüfung durch. Die Tester konnten deshalb auch hierfür nur das Urteil „mangelhaft“ vergeben.

Mit „gut“ schnitten ab folgende Produkte ab: in der Kategorie bis 13 Kilogramm (0+) der Cybex Cloud Q und Cybex Cloud Q & Base Q-fix; i-Size ca. sechs Monate bis vier Jahre: Maxi Cosi Axissfix und Maxi Cosi 2way Pearl; 9 bis 18 Kilogramm (I): Ingelsina Amerigo I-FIX und Britax Römer King II ATS; 9 bis 36 kg (I/II/III): Cybex Pallas M-fix, Casualplay Multiprotector Fix II und Cybex Pallas M sowie 15 bis 36 Kilogramm (II/III): Britax Römer Kidfix SL SICT, Cybex Solution M, Cybex Solution M-fix, Joie Trillo LX und Heyner Maxi Protect Aero.

Generell sollten Eltern sich vor dem Kauf eines Kindersitzes über das Angebot informieren. Beim Kauf selbst sollte das eigene Fahrzeug und das Kind mitgenommen werden, um die zur Auswahl stehenden Modelle ausprobieren zu können, empfiehlt der ADAC. Nach dem Kauf ist es wichtig, sich mit der Handhabung des Sitzes vertraut zu

machen; der richtige Einbau ist wichtig, damit der Sitz das Kind im Falle eines Unfalls bestmöglich schützen kann. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass der Sitz stabil im Fahrzeug steht und die Gurte möglichst geradlinig verlaufen und straff angezogen werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ADAC-Kindersitztest.



ADAC-Kindersitztest.



ADAC-Kindersitztest.

ADAC Kindersitztest 2015

23 Modelle auf dem Prüfstand: 14 Mal „gut“, 4 Mal „mangelhaft“

		bis 13 kg (0+), bis ca. 1½ Jahre					bis 18 kg (0+II), bis ca. 4 J.		i-Size 61–105 cm, ca. 6 M. – 4 J.		67–105 cm, ca. 6 M. – 4 J.		9 bis 18 Kilogramm (I), ca. 1 bis 4 Jahre		
Notengrenzen:															
Modell / Gewichtsklasse(n)	Gewicht	Cyber Cloud Q	Cyber Cloud Q & Base Q-fix	Casualplay Sono Fix	Simple Parenting Doona & Isof. Base	Simple Parenting Doona	Cam Gara 0.1	Hauck Varioguard	Maxi Cosi Axisfix¹	Maxi Cosi ZwayPearl	Inglesina Amerigo I-FIX	Britax Römer King II ATS	Chicco Osays 1 Isofix		
Preis (€)		230	340	330	460	330	109	249	400	488	500	245	249		
Sicherheit	50%	++	+	○	○	○	○	○	+	+	○	○	○		
Bedienung	40%	+	+	○	+	+	○	○	+	+	+	+	+		
Ergonomie	10%	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+		
Schadstoffprüfung*		○	○	—	—	—	○	○	++	+	+	++	++		
ADAC Urteil		1,9	2,0	4,6	5,4	5,4	4,0	5,5	2,2	2,2	2,4	2,5	2,7		

		9 bis 36 Kilogramm (II/III), ca. 1 bis 12 Jahre						15 bis 36 Kilogramm (II/III), ca. 4 bis 12 Jahre				
Notengrenzen:												
Modell / Gewichtsklasse(n)	Gewicht	Cyber Pallas M-fix	Casualplay Multiprot. Fix II	Cyber Pallas M	Heyner Multi Protect Aero	Chicco Gro-Up 123	Kiwy SLF123 Q-fix	Britax Römer Kidfix SL SICT	Cyber Solution M	Cyber Solution M-fix	Jole Trillo LX	Heyner Maxi Protect Aero
Preis (€)		289	300	250	110	149	195	159	150	180	100	80
Sicherheit	50%	+	○	○	○	○	○	+	+	+	+	+
Bedienung	40%	+	+	+	○	+	○	+	+	+	+	+
Ergonomie	10%	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Schadstoffprüfung*		+	+	+	○	++	+	++	+	+	++	○
ADAC Urteil		2,1	2,3	2,5	3,2	3,4	3,4	1,8	1,8	1,8	2,0	2,1

*1st die Schadstoffprüfungsnote nur „ausreichend“, fällt dies zur grundsätzlichen Ablehnung des ADAC Urteils, ist sie „mangelhaft“ schlägt das Ergebnis direkt auf das ADAC Urteil durch.
 †) getestet wurde der baugleiche Bèbe Confort Avanti

ADAC-Kindersitztest.